



**Emojis** sind aus der modernen Kommunikation nicht mehr wegzudenken und spielen eine zentrale Rolle in sozialen Netzwerken. Sie verleihen Texten Emotionen, machen Beiträge lebendiger und helfen dabei, Botschaften auf eine visuell ansprechende Weise zu vermitteln.

### Tipps zur Verwendung von Emojis in Social Media

- 1 Zielgruppe berücksichtigen**  
Achten Sie darauf, welche Emojis bei Ihrer Zielgruppe gut ankommen und welche möglicherweise missverstanden werden könnten.
- 2 Kanal beachten**  
Passen Sie die Verwendung von Emojis an den jeweiligen Social-Media-Kanal an. Auf LinkedIn kommen im Vergleich zu Facebook, Instagram und TikTok weniger Emojis zum Einsatz, da LinkedIn eine professionellere Plattform ist. Zu viele Emojis könnten dort unseriös wirken. Auf den anderen Plattformen hingegen können Emojis helfen, Beiträge lebendiger und ansprechender zu gestalten.
- 3 Nicht übertreiben**  
Zu viele Emojis können unseriös wirken, den Text überladen und die Lesbarkeit erschweren. Auch für sehbehinderte Menschen sind Emojis problematisch, besonders am Anfang oder in der Mitte eines Textes. Screenreader lesen die Bedeutung von Emojis vor, daher sollten sie sparsam eingesetzt werden, um die Texte barrierefrei zu gestalten.
- 4 Emojis in der Instagram-Bio**  
Durch Emojis können Sie in Ihrer Bio Platz sparen und Ihre Angebote visuell ansprechender und leichter lesbar gestalten.
- 5 Emojis als Call-to-Action**  
Verwenden Sie Emojis, um Handlungs-aufforderungen hervorzuheben und die Interaktion zu fördern. Emojis wie 🖱️ oder 👁️ lenken die Aufmerksamkeit auf wichtige Aktionen wie das Klicken auf einen Link.
- 6 Emojis zur Textstrukturierung**  
Verwenden Sie Emojis, um Ihre Texte klarer und ansprechender zu gestalten. Besonders bei Aufzählungen können sie Bullet-Points ersetzen und die Bedeutung hervorheben.  
Beispiele: ✅ ✔️ ❌ 👍

